

Kinder- Hand- Buch

... zehn Ideen,
die unsere Welt
ein wenig besser
machen

... zehn Tipps,
was Du selber
tun kannst

AUSGABE 2014/15



IMPRESSUM

Autoren: Ahmed Al Samarraie, Klaus Adamaschek, Lena Heilmann

Redaktion: Lena Heilmann, Ahmed Al Samarraie

Ansprache Unternehmenspartner: Ahmed Al Samarraie

Satz und Layout: Michael Poppe-Kalthoff

Zeichnungen: Carsten Oswald

Fotos: Angelika Adamaschek, Lena Heilmann, Johannes Lutz, Lars Kirchner, Cotton People Organic u. a.

Ergänzendes Bildmaterial:

Kirchner Solar Group GmbH, Herz- und Kreislaufzentrum Rotenburg, CEE Germany, ISOCELL GmbH, HeRo e.V., SMA Solar Technology AG, Nordhessischer VerkehrsVerbund, Waschbär Umweltversand, Wessanen GmbH, Wertform GmbH, Plant-for-the-Planet

Gedruckt auf Umweltschutzpapier aus 100% Altpapier ausgezeichnet mit dem blauen Umweltengel und dem EU Eco-Label:



Herausgeber: Umweltbildungszentrum Licherode e.V.

Ökologisches Schullandheim und Tagungshaus · Lindenstraße 14 · 36211 Alheim

www.oekonetz-licherode.de

ISBN-Nr. 978-3-939287-01-8

Einige
wichtige
Partner
für dieses
Projekt:



Hessisches
Kultusministerium



Hessisches
Sozialministerium



Hessisches
Ministerium für
Umwelt, Klimaschutz,
Landwirtschaft und
Verbraucherschutz



Lernen und Handeln für unsere Zukunft


... zehn Ideen, die unsere Welt ein wenig besser machen

... zehn Tipps, was Du selber tun kannst

Kinder-Hand-Buch

Alheim-Licherode, im November 2014



Erscheint im Text dieser **Kolibri**  heißt das, dass Du auf den Seiten 48 bis 51 mehr zu diesen Begriffen erfahren und nachlesen kannst.

Inhaltsverzeichnis

Die Erde hat Fieber	Seite 7
Die Geschichte vom Kolibri	Seite 8
Kinder in aller Welt setzen sich ein	Seite 12
Lerne Malala aus Pakistan kennen	
Handprint – eine neue Sichtweise	Seite 14
Srija aus Indien ermuntert zu nachhaltigem Handeln	
Ein Junge, der viel bewegt hat	Seite 16
Die Kinder- und Jugendinitiative Plant-for-the-Planet	
Zehn Ideen, was Du besser machen kannst	Seite 18
Gute Tipps für Deinen Alltag	
Das Zehn-Ideen-Rätsel	Seite 46
Prüfe Dein Wissen.	
Was heißt eigentlich?	Seite 48
 Auf dieser Seite kannst Du nachschauen, wenn Du mehr über Fachbegriffe wissen willst, die in den Texten vorkommen.	
Dein roter Faden	Seite 52
Das kannst Du jeden Tag für die Erde tun!	
Stell Dir vor oder Apfel, Sonne, Mond und Fisch	Seite 56
Gedicht von Fredrik Vahle	

**Achtung
Kinder:** Ab Seite 72
kommt der Teil, der sich vor
allem an Erwachsene richtet.

Aber gerade die
Profi-Seiten bieten auch
für Euch noch viel
Interessantes. Deshalb
weiterlesen!

Themenangebot für Schulklassen	Seite 62
Komm, wir zeigen Dir das Schullandheim!	Seite 64
Marleen, Alina, Tom, Meta und Ben in Licherode	
Ferienfreizeiten in Licherode – hier kannst Du viel erleben	Seite 68
Der Weg zum Kinder-Hand-Buch	Seite 72
Aktuelle Projekte	Seite 74
Das pädagogische Konzept der Bildung für eine nachhaltige Entwicklung	Seite 78
Seniortrainer & Generali	Seite 82
Die Gemeinde Alheim engagiert sich	Seite 84
Zehn Profis, von denen wir uns einiges abgucken können	Seite 87
Hier findest Du mehr zu den Partnerfirmen sowie weitere Informationen auch für Eltern, LehrerInnen und andere Erwachsene	
Der Weg in eine nachhaltig gestaltete Zukunft	Seite 98
Einige Stimmen zum KinderHandBuch	Seite 102
Die Macher des KinderHandBuchs	Seite 104



Unsere Erde

Unsere Erde ist ein schöner Ort zum Leben.

In ihren wunderbar vielfältigen Landschaften finden
eine unvorstellbare Zahl von Tieren und Pflanzen
Lebensraum, klares Wasser, Nahrung ...
alles, was für unser Leben wichtig ist.

Und alles war im Gleichgewicht.



Die Erde hat Fieber

Die Erde, der einzige Lebensort,
den wir Menschen haben, hat ein Problem:
Das Problem sind wir und die Art, wie wir hier z. B. in Europa leben.

Wir gehen nicht sorgsam mit unserer Erde um:
Wir verschmutzen Wasser und Böden, weil wir nicht an die denken,
die nach uns kommen und auch noch hier leben wollen.

Wir lassen die Regenwälder abholzen, die so wichtig sind für unseren Planeten.

Wir produzieren zu viel Müll, weil wir ständig Dinge kaufen und sie ganz schnell wieder wegwerfen.

Wir verändern das Klima, weil wir so viel Energie verbrauchen: Das Öl aus den Heizungen, das Benzin der Autos, der Strom aus dem Kohlekraftwerk lassen die Erde immer wärmer werden.

Das betrifft Menschen überall auf der Welt: „Überschwemmung in Australien“ ... „Dürre in Nordafrika“ ...
„Gletscher und Pole schmelzen“ ... „Hochwasser in ganz Europa“ ... was kommt als Nächstes???

Geht Dich das was an?

Vielleicht kannst auch Du was für die Erde tun ...

Blättere einfach mal weiter.

Die Geschichte vom Kolibri

Es war einmal ein wunderschöner großer Fluss, an dessen Ufern ein riesiger Wald stand. In diesem Wald lebten viele Tiere: Elefanten, Löwen, Affen und noch viele andere mehr. Eines Tages brach ein Feuer aus. Die Tiere hatten Angst, dass ihre Wohnungen und Nistplätze zerstört werden könnten und waren verzweifelt.

Nur ein kleiner Kolibri ließ den Kopf nicht hängen, sondern flog zum Fluss, holte einen Schnabel voll Wasser und ließ diesen Wassertropfen über dem brennenden Wald fallen.

Die anderen großen Tiere lachten ihn aus: Was wollte dieser kleine Kerl damit schon ausrichten?

Der Kolibri antwortete: „Ich hab meinen Teil getan, nun seid Ihr dran!“

ADRIANO MARTINS, BRASILIEN



Die kleinsten Akrobaten der Lüfte



Die Kolibris sind bekannt für ihre Winzigkeit und ihr besonderes Flugverhalten. Wusstest Du, dass Kolibris nicht nur unglaublich schnell sind, sondern dass ihre Flügel auch beweglicher sind als bei anderen Vögeln?



Weil die meisten Blüten so zart sind, dass sie bei einer Landung abbrechen würden, bleiben die Vögel vor der Blüte in der Luft stehen. Dazu müssen sie ihre Flügel jedoch weiterbewegen, um nicht auf den Boden zu fallen. Die blitzschnellen Flügelschläge erzeugen ein leise surrendes Propellergeräusch. Wie Hubschrauber fliegen Kolibris in jeder beliebigen Richtung, sogar rückwärts.



Dank dieser Technik, die man Schwirrflug nennt, können sie auf der Stelle schweben und mit ihren spitzen, langen Schnäbeln den Nektar aus den Blüten saugen. Die vielen Flügelschläge kosten viel Energie. Kein Wunder also, dass die winzigen Vögel wahre Vielfraße sind. Kolibris ernähren sich hauptsächlich von zuckerreichem Blütennektar, manchmal auch von kleineren Insekten.



Die kleinste Kolibri-Art ist der Hummelkolibri und wird, wie der Name schon sagt, nur so groß wie eine Hummel. Er ist der kleinste Vogel der Welt. Er wiegt nur 1,6 Gramm und ist gerade einmal fünf Zentimeter vom Schnabel bis zum Schwanzende

lang. Damit ist er sogar leichter als ein Ein-Cent-Stück, das 2,3 Gramm wiegt. Selbst die größte Kolibriart, der Riesenkolibri, wiegt nur etwa 20 Gramm bei einer Gesamtlänge von 14 Zentimetern. Zum Vergleich: Das ist so viel wie zwei Riegel Schokolade.



Kolibris leben ausschließlich auf dem amerikanischen Kontinent. Sie kommen von Alaska hoch im Norden bis Feuerland, einer Inselgruppe tief im Süden, vor. Es gibt ungefähr 330 verschiedene Kolibriarten. Manche von ihnen sind Zugvögel wie unsere Schwalben und legen im Frühling und Herbst enorme Strecken zurück.



Was denkst Du,

wenn Du die Geschichte liest? – Hat sie was mit Dir zu tun?

Erwachsene geben Kindern manchmal das Gefühl, sie könnten nichts erreichen, weil sie zu klein sind. So wie es die großen Tiere mit dem Kolibri tun. Dabei habt Ihr Kinder oft viel bessere Ideen als die Großen. Und Ihr könnt Verantwortung übernehmen, für Euch, für Eure Schule, für Eure Umgebung, dafür, wie Eure Zukunft aussehen soll.

Wie wir heute leben, ist nicht gut für die Erde.

Du hast sicher schon vom Klimawandel (=🐦) gehört – von Tierarten, die aussterben – von Eisbären, die ertrinken...! Wir Menschen haben in den letzten 100 Jahren viele Dinge falsch gemacht. Manches, weil wir nicht nachgedacht haben. Manches, weil wir nur an uns gedacht haben. Vieles, weil wir zu wenig wussten. Anderes, weil zu viele das Gefühl hatten:

Ich kann ja doch nichts tun.

Dabei kommt es doch auf jeden Einzelnen an!

Jede und jeder kann einen Teil beitragen, auch wenn er noch so klein ist. Wenn viele mitmachen, kann sich richtig was bewegen und verändern. Dazu brauchst Du Informationen, brauchst Du Ideen, was Du selbst jeden Tag tun kannst und Du brauchst andere, die mitmachen.

Du kannst was verändern!

**Denke bloß nicht,
Du bist zu klein dazu.**



...dann guck doch mal genau auf das Bild auf der rechten Seite!